

<b>Inv. Nr.</b>	<b>4700_P_2009-4</b>
alte Nr.	
<b>Objekt</b>	<b>Dorfschelle 4-2009</b>
Objekttyp	Zeitung
Datierung	Dezember 2009
Material/Technik	Papier, 140 g/m <sup>2</sup> , Druck auf DIN A4
Maße	H 297 mm; B 420 mm; 4 Bögen
Hersteller/Künstler	Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf e.V.
Herstellungsort	Bad Bodendorf
Verw./Fundort	Heimatarchiv
Beschreibung	<p>Viermal jährlich wurden vom Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf e.V. die Dorfschelle an alle Haushalte im Ort kostenlos verteilt. In dieser Zeitung wurde von aktuelle Ereignisse in den letzten drei Monaten berichtet. Aber auch über historisches aus der Vergangenheit war Thema der Zeitung. Auf besondere Ereignisse in den folgenden 3 Monaten machten die Zeitung mit Artikeln und dem Veranstaltungskalender aufmerksam. Im Großen und Ganzen belebt die Zeitung das Dorfgeschehen und führte dazu, das viele Veranstaltungen im Dorf gut besucht wurden. Finanziert wird die Zeitung durch Werbeanzeigen von Unternehmen im Ort oder Unternehmen, die mit dem Ort verbunden sind.</p>
Beschriftung	<p>Vorderseite: Große Überschrift: Die Dorfschelle; Kleine Überschrift: Notizen für Bürger und Freunde Bad Bodendorfs, Herausgeber Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf</p> <p>Hauptthema: Leitartikel der Redaktion "Ein bisschen Frieden..." mit Bild MGV beim Weihnachtssingen</p> <p>Artikel:</p> <p>S 3: Met dem Klein om Weihnachtsmaat (Steinborn, Reinhold)</p> <p>S 3: Winzergaststätte in neuen Händen (Knorr, Bernhard)</p> <p>S 4: Technikmuseum in Bad Bodendorf - Die Kohlendioxid-Verflüssigungsanlage (Portugall, Thomas J.)</p> <p>S 5: Abschied von Friedhelm Baudis (1938 – 2009) (Knorr, Bernhard)</p> <p>S 6: 60 Jahre Elektro Schmitz (Knorr, Bernhard)</p> <p>S 7: Theatertradition in Bad Bodendorf - Zwischen Butterbrot und Hobelbank Erinnerungen von Johannes Bauer (Blechen, Cora)</p> <p>S 9: 50 Jahre Tischlerwerkstätte Bauer („Bauers Scheng“) (Pörzgen, Daniela)</p> <p>S 10: Endspurt im Brunnenhof (Knorr, Bernhard)</p> <p>S 10: Das Spielzeug vom Kranze Heinz (Knorr, Bernhard)</p>

---

	S 11: 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Bad Bodendorf (Portugall, Thomas J.)
	S 12: Misteln, Schmuck in der Vorweihnachtszeit – Würger des Apfelbaum (Portugall, Eva)
	S. 13: Cantamus on Tour (Knorr, Bernhard)
Provenienz	Die Dorfschelle wurde erstmals im März 1998 mit der Monatsnummer 2/1998 verausgegeben und ersetzte die vom aufgelösten Kurverein veröffentlichten Kurnachrichten.
Klassifikation	K1    Schriftgut    Pressedokumentationen    Zeitungen
Schlagwörter	Frieden    MGV    Weihnachtsmarkt    Gedicht    Winzergaststätte    Technikmuseum    Baudis    Schutzhütte    Elektro Schmitz    MUTABOR    Theater    Bauer    Zierth 'Heck    Kranz    Brunnenhof    Feuerwehr    Misteln    Cantamus    Orgel
Literatur	In einer Datei sind alle Autoren von Berichten und Unternehmen die Gewerbeanzeigen in dieser Ausgabe schalteten zusammengestellt.
Erwerb von	Heimat- und Bürgerverein Bad Bodendorf
Straße	Saarstraße 1
Land PLZ Ort	D - 53489 Bad Bodendorf
Erwerbsart	Stammeinlage; Erwerbsdatum 12/2010; Preis 0,00 EUR
Abbildung	Foto Dieter Dessauer
Standort	Schrank 3, links
Erhaltung	sehr gut
Zustand	
Bemerkungen	
bearbeitet von	; am 29.04.2021; Abteilung



# Die Dorfschelle

NOTIZEN FÜR

**BÜRGER UND FREUNDE BAD BODENDORFS**

HERAUSGEBER: HEIMAT- UND BÜRGERVEREIN BAD BODENDORF E.V.

Heft Nr. 4/2009

4. Quartal Dezember 2009

## *Ein bisschen Frieden...*

...so hieß der deutsche Beitrag zum internationalen Musikwettbewerb „Eurovision Song Contest“ 1982, mit dem Nicole erst- und einmalig und mit Abstand den Sieg für Deutschland holte, und die für die Volkseele so wohltuenden Worte: „Germany, twelve points“ klingen noch heute im Gedächtnis der Bundesbürger nach. Das einfache, von einem 17jährigen Mädchen ohne viel Orchester vorgetragene Lied hatte die Herzen der Europäer im Sturm erobert. Ein bisschen Frieden, offensichtlich ein Traum der Menschen, nicht nur in jener Zeit des kalten Krieges. Frieden ist ja keineswegs nur ein Privileg von Pazifisten, und selbst deren Gegenspieler, die Bellizisten, wollen ihn, nur eben mit

anderen Mitteln. Die Sehnsucht nach ein bisschen Frieden haftet wohl in der Seele aller Menschen, sogar auch in der von Rüstungsindustriemanagern. Die Sache mit dem Frieden sollte aber nicht nur ein Renner der Weihnachtszeit sein. Da war es gut, dass man den Worten unserer Lokalpolitiker aller Couleur vor und nach der Wahl den Willen nach ein bisschen mehr Frieden und etwas mehr „rundem Tisch“ entnehmen konnte. Der Bürger wünscht sich sehr, dass sie Wort halten mögen, und das möglichst bis zur (Wieder)wahl. Frohe Weihnachten, alles Gute für 2010 und ein bisschen (mehr) Frieden wünscht Ihnen

**Ihre Redaktion**



*Friedvolles Weihnachtssingen vor dem Pfarrheim vor 30 Jahren (Bild 1979)*